Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Donnerstag, 16. Mai 1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Jeudi, 16 mai 1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 114

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.).

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 114

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

Lundi-Pentecôte il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce".

Inhalt: Handelsregister. — A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach: Nachlassstundung und Schuldenruf. — Warenausfuhr über Frankreich und England nach Norwegen. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Exportation de marchandises via France et Grande-Bretagne à destination de Norvège. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Tuchhandlung. — 1918. 13. Mai. Inhaber der Firma **M. Intrator** in Zürich 2 ist Moses Intrator, von Przemysl (Oesterreich), in Zürich 1. Tuchhandlung. Glärnischstrasse 35.

Seiden- und Wollstoffe. — 13. Mai. Inhaber der Firma **H. Intrator-Hirschhorn** in Zürich 1 ist Jakob Hirsch Intrator-Hirschhorn, von Przemysl (Oesterreich), in Zürich 1. Detailhandel in Seiden- und Wollstoffen. Münsterhof 5.

Landwirtschaftliche und Rohprodukte, Export von Industrieartikeln; Handel in Textilwaren. — 13. Mai. Die Firma **Max. Grünwald, Filiale Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 686) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Textilwaren.

13. Mai. **Maschinenfabrik Schweiter A.-G. (Ateliers de Construction Schweiter Soc.-An., Horgen [Suisse]) (Textile Machine Works Schweiter Limited, Horgen [Switzerland])** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 471). Die französische und englische Firmabezeichnung werden kürzend abgeändert in **Ateliers de Construction Schweiter Soc.-An.; Textile Machine Works Schweiter Limited.**

Projektions-Apparate und -Bilder, photographische Apparate, usw. — 13. Mai. Firma **Ganz & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 30. August 1915, Seite 1185). Die Gesellschafter wohnen: Emil Carl Ganz, Sohn, in Zürich 8, und Rudolf Ganz, Vater, in Zürich 7.

Vertretungen. — 13. Mai. Die Firma **M. Angel** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1915, Seite 1578) ist infolge Assoziation erloschen.

Michael A. Angel, in Genf, und Salomon Angel, in Zürich 1, beide von Saloniki (Griechenland), haben unter der Firma **M. & S. Angel frères** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Vertretungen. Stampfenbachstrasse 24.

Kunsthandlung, Kunstauktion. — 13. Mai. Die Firma **G. & L. Bollag, Salon Bollag** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 6. November 1913, Seite 1977) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 11.

Elektrische Installationen und Maschinenhandel. — 13. Mai. Die Firma **H. Naegeli** in Frauenfeld, Inhaber: Hermann Naegeli, von Küsnacht (Zürich), in Frauenfeld, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Frauenfeld, den 11. Dezember 1909, hat am 1. November 1917 in Winterthur unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird. Elektrische Installationen und Maschinenhandlung. Kasernenstrasse Nr. 50.

Jupons- und Wäsche-Fabrikation. — 13. Mai. Die Firma **J. Wolf** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1917, Seite 1094) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **S. Wolf** in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Saul Wolf, von Odessa (Russland), in Zürich 4. Blusen-, Jupons- und Wäsche-Fabrikation. Badenerstrasse 76.

Spirituosen und Likördestillation. — 13. Mai. Die Firma **H. Brack** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1913, Seite 1033) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Elise Brak geb. Wächter und Walter und Max Brak, Söhne, alle von Mönthal (Aargau), in Zürich 8, haben unter der Firma **H. Brak Erben** in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Nur die Gesellschafter Wwe. Elise Brak und Walter Brak führen die Firmaunterschrift durch Einzelzeichnung. Spirituosen und Likördestillation. Feldeggstrasse 54.

Holz- und Kohlenhandlung. — 13. Mai. Inhaber der Firma **H. Wüest-Gujer** in Oerlikon ist Heinrich Wüest-Gujer, von Wallisellen, in Oerlikon. Holz- und Kohlenhandlung en gros und en détail. Baumackerstrasse.

Kunstverlag; Papierwaren. — 13. Mai. Die Firma **Hermann Becker** in München, Kaulbachstrasse 51 a, Alleininhaberin: Berta Becker geb. Triem, von Grünstadt (Bayern), in Zürich 1, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in München den 7. Januar 1910, hat am 15. Mai 1918 in Zürich 6 unter derselben Firma mit dem Zusatze **Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannte Inhaberin vertreten wird, und für welche an Hermann Becker-Triem, von Grünstadt (Bayern), in Zürich 1, Prokura erteilt ist. Kunstverlag und Handel in Papierwaren. Rotbuchstrasse 22.

13. Mai. **Schützengesellschaft der Stadt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 453 vom 8. November 1906, Seite 1809). Hans Walter Egli, Alfred Bebie, Dr. Carl Staub und Carl Emil Bryner sind aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Emil Landolf, Kaufmann, bisher Quästor, bekleidet nunmehr das Amt des Vizeobmanns, und neu wurden gewählt: Heinrich Pfister, Kaufmann, von Hinwil, in Zürich 2, als Obmann; Heinrich Kündig, Kanzlist, von Zürich, in Zürich 3, als I. Aktuar; Dr. Carl Gessner, Oberrichter, von Zürich, in Zürich 8, als II. Aktuar, und Emanuel Pfenninger, Verwalter, von Zürich, in Zürich 6, als Quästor. Der Obmann oder der Vizeobmann zeichnet kollektiv mit einem Aktuar oder dem Quästor für den Verein. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Breitingerstrasse 1, Zürich 2.

13. Mai. **Kranken- und Unterstützungskasse der Firma M. Ganzoni & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27 März 1917, Seite 502). Adolf Stirnemann und Josef Meiseneder sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Frl. Frieda Landolt, Zettlerin, von Oerlingen (Zürich), in Winterthur, als Aktuarin, und Frau Karoline Sieg geb. Meier, Weberin, von Rapperswil, in Winterthur, als Beisitzerin.

13. Mai. **Genossenschaft kantonal-zürcherischer Sattler- und Tapezierermeister** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1916, Seite 733). Carl Egloff und Emil Hintermann sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Kaspar Petermann, Sattler, in Dietikon, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten und neu wurden gewählt: Albert Attenhofer, Tapezierer, von Zurzach (Aargau), in Thalwil, als Vizepräsident, und Ernst Kleinert, Sattler und Tapezierer, von und in Affoltern a. A., als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem weitern Mitgliede des Vorstandes kollektiv zu zweien. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich nunmehr in Dietikon (Wohnort des Präsidenten).

Mercerie- und Manufakturwaren. — 14. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frau H. Jacob-Wehrli** in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 17. November 1898, Seite 1309), von Zürich, wohnt in Zürich 4.

Baumwollgewebe. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Hans A. Müller** in Zürich 7 ist Hans Armin Müller, von Unterkulm (Aargau), in Zürich 7. Agentur und Kommission in Baumwollgeweben. Merkurstrasse 45.

Herren- und Damenkleiderstoffe. — 14. Mai. Die Firma **C. Brunner, Sohn** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 394) und damit die Prokura Emma Brunner geb. Müller ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Emma Brunner, geb. Müller, Martha Hürlimann, geb. Brunner, und Jacques Hürlimann-Brunner, alle von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **C. Brunner's Erben** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Die Gesellschafterin Martha Hürlimann-Brunner führt die Firmaunterschrift nicht. Herren- und Damenkleiderstoffe. In Gassen 14 und 18.

14. Mai. **Walzmühle Turbenthal** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1730). In der Generalversammlung vom 4. Mai 1918 wurde die Auflösung dieser Aktiengesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Albert Müller-Böhm in Schaffhausen (bisher unterschriftsberechtigt). Derselbe führt namens der Firma mit dem Zusatze **in Liq.** wie bisher Einzelunterschrift.

Textilwaren. — 14. Mai. Inhaber der Firma **F. M. Barschall** in Zürich 1 ist Friedrich Martin Barschall-Wendriner, von Breslau (Preussen), in Zürich 7. Handel in Textilwaren. Börsenstrasse 10.

Vertretungen. — 14. Mai. Adolf Broder, von Basel, in Zürich 4, und Emil Müller, von Uesslingen (Thurgau), in Zürich 2, haben unter der Firma **Broder & Müller** in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Vertretungen. Weinbergfussweg 4.

Zündholz-Import. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Alb. Stern** in Zürich 8 ist Albert Stern-Grossmann, von Basel, in Zürich 8. Zündholz-Import. Florastrasse 1.

Textilwaren. — 14. Mai. Inhaber der Firma **O. Mandowsky** in Zürich 6 ist Oscar Mandowsky, von Mont-Tramelan (Bern), in Elberfeld. Handel in Textilwaren. Stampfenbachstrasse 63.

Alteisen, Altmetalle, Maschinen, Werkzeuge. — 14. Mai. Die Firma **R. Lippe-Pflieger** in Basel, Leonhardsgraben 43. Inhaber: Remigius Lippe-Pflieger, von und in Basel (Steinenvorstadt 11), mit seiner Ehefrau Elise geb. Pflieger in Gütergemeinschaft lebend, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel, den 16. September 1913, hat am 1. März 1918 in Zürich 4 unter derselben Firma mit dem Zusatze **Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird. Handel in Alteisen, Altmetallen, Maschinen und Werkzeugen. Kasernenstrasse 21.

Chemische Produkte und Lebensmittel. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Weber** in Zürich 5 ist Ernst Weber, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich 5. Chemische Produkte und Lebensmittel en gros und mi-gros. Conradstrasse 9.

14. Mai. Unter der Firma **Union Aktiengesellschaft für Import aus Amerika (Union Société anonyme d'importation de l'Amérique) (Union corporation for import from America)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 8. Mai 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Import von Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten aus den Vereinigten Staaten Amerikas und den Handel mit solchen zum Zweeke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch chargierten Brief. Das gesetzlich vorgeschriebene

Publikationsorgan wird durch den Verwaltungsrat bestimmt. Er hat als solches zurzeit gewählt: Schweiz. Handelsamtblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellsehaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied Emil Louis Mathys, Kaufmann, von Eriswil (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Schweinemetzgerei. — 1918. 6. Mai. Der Inhaber der Firma **Adolf Lobsiger-Mathys,** Schweinemetzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, Seite 1677), erteilt Prokura an seine Ehefrau, Marie Magdalena Lobsiger-Mathys, von Wohlen, in Bern.

11. Mai. Unter dem Namen **Schweizerwoche (Semaine Suisse) (Settimana Svizzera)** gründet sich mit Sitz in Bern ein Verein, welcher bezweckt, zum Vorteil der schweizerischen Volkswirtschaft die Förderung der Kenntnis und Wertschätzung der einheimischen Produkte und die Hebung ihres Absatzes im Inland. Die Schweizerwoche soll die Annäherung und besseres gegenseitiges Verstehen aller schweizerischen Wirtschaftskreise fördern und die Erkenntnis der Bedürfnisse der nationalen Wirtschaft im gesamten Volk zu vertiefen suchen. Dazu dient der Zusammenschluss der Produzenten-, Händler- und Konsumentenvereinigungen sowie einzelner Geschäftsfirmen der Schweiz, ferner der nationalwirtschaftlichen und gemeinnützigen Vereinigungen. Eines der vornehmlichsten Mittel zur Erreichung seines Zweckes sieht der Verein in der Durchführung von Veranstaltungen, während deren Dauer Produzenten und Händler sich zum gemeinsamen Ziele setzen, mit allen geeigneten loyalen und sachlichen Mitteln ohne fremdenfeindliche Tendenz den Absatz einheimischer Produkte zu fördern, den Käufer durch eine zweckentsprechende, massvolle Propaganda aufzuklären und darauf vorzubereiten, damit er mit Ueberlegung den einhcimischen Artikel bevorzugt. Die Statuten sind am 10. Juni 1917 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Verein besteht aus: a) Kollektivmitgliedern; b) Einzelmitgliedern, und c) Unterstützenden Mitgliedern. a) Als Kollektivmitglied können dem Verein beitreten in der Schweiz bestehende örtliche, regionale und gesamtschweizerische Vereinigungen, deren Angehörige sich mit der Erzeugung, dem Umsatz oder dem Verbrauch schweizerischer Produkte befassen, sowie auf die Förderung nationaler Wirtschaft gerichtete Vereinigungen. b) Als Einzelmitglieder können in den Verband aufgenommen werden: Einzelfirmen (physische und juristische Personen) der Industrie, des Handels, der Gewerbe und der Urproduktion. c) Als unterstützende Mitglieder können in den Verband aufgenommen werden: Privatpersonen, Vereinigungen und Behörden, welche die Bestrebungen der Schweizerwoche fördern wollen. Jedes Kollektivmitglied hat einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 100; jedes Einzelmitglied einen solchen von mindestens Fr. 20 zu leisten. Verbände und Einzelfirmen; welche einen einmaligen Beitrag von Fr. 500. bzw. Fr. 200 geleistet haben, gelten ohne weitere Jahresbeiträge als Kollektiv-, bzw. Einzelmitglieder. Abänderungen stehen der Generalversammlung zu. Der Austritt aus dem Verbande ist nur auf Ende eines Reehnungsjahres unter schriftlicher Mitteilung an den Vorstand und unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von mindestens vier Wochen zulässig. Als Reehnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Wer den Verbandszweeken und den Beschlüssen der zuständigen Organe zuwiderhandelt, kann vom Vorstand unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Generalversammlung jederzeit aus dem Verbande ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 11—19 Mitgliedern; c) die Geschäftsleitung, bestehend aus dem Präsidenten und vier weitern Vorstandsmitgliedern; d) die Kontrollstelle, bestehend aus zwei Rechnungsrevisoren. Die Geschäftsleitung und der Sekretär vertreten den Verband nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und ein weiteres Mitglied der Geschäftsleitung. Präsident ist Ernst Caspar Koch, von Zürich, Direktor, in Derendingen. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung: Werner Minder, von Biel, Kaufmann, in Schaffhausen; Josef August Kurer, von Berneck, Fürsprecher, in Solothurn; Dr. Rudolf Lüdi, von Heimiswil, Redakteur, in Bern, und Louis Poirier-Delay, von Yverdon, Secrétaire de la Société Industrielle et Commerciale de Montreux, in Montreux. Sekretär ist Dr. jur. René Baschy, von Glarus, in Solothurn. Geschäftslokal: Schweiz. Volksbank in Bern, Christoffelgasse.

13. Mai. Unter dem Namen **Stiftung der Familie Kolb** wurde durch eine öffentliche Stiftungsurkunde vom 7. Juli 1898 eine Stiftung errichtet. Dieselbe wurde durch Dekret des Grossen Rates des Kantons Bern, d. d. 17. März 1899, als juristische Person anerkannt, in dem Sinne, dass dieselbe unter Aufsicht des Regierungsrates des Kantons Bern auf ihren eigenen Namen Rechte erwerben und Verbindlichkeiten eingehen kann. Der Sitz der Stiftung ist gemäss Stiftungsurkunde Bern. Die Stiftung hat gemäss der Stiftungsurkunde folgenden Zweck: Die Unterstützung aller ehrlichen Friedensbestrebungen; unter welch letzteren verstanden werden alle Bestrebungen, welche bedingungslos für die internationalen Beziehungen denselben Rechtszustand herstellen wollen, welcher für die Beziehungen der einzelnen Bürger eines Staates unter sich besteht. Organ der Stiftung ist gemäss der Stiftungsurkunde vom 7. Juli 1898, sowie des Verwaltungsreglementes der Stiftung vom 15. Dezember 1898, der Verwaltungsausschuss. Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind: Die Mitglieder des permanenten Komitees des internationalen Friedensbureau in Bern, in Verbindung mit zwei vom Regierungsrat des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde der Stiftung zu ernennende Mitglieder reichsdeutscher Friedensvereine. Gemäss § 3 des Verwaltungsreglementes der Stiftung vom 15. Dezember 1898 führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsausschusses gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Der Präsident und der Sekretär sind vom Verwaltungsausschuss aus der Mitte der Mitglieder des permanenten Komitees des Internationalen Friedensbureau in Bern zu wählen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsausschusses in seiner Sitzung vom 16. Februar 1918 führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung: Der Präsident des Verwaltungsausschusses: Dr. Georges Bovet, Journalist, von Fleurier (Neuchâtel), in Bern; der Sekretär des Verwaltungsausschusses: Dr. Franz Bucher-Heller, Amtsrichter, von und in Luzern. Das Domizil der Stiftung ist beim Administrator: Fürsprecher und Notar Eduard Tenger, Schwanengasse 7, Bern.

Verlag für Handel und Industrie. — 13. Mai. Die Kommanditgesellschaft **A. Giroud & C°** in Bern, Verlag von diversen Werken für Handel und Industrie, Ausarbeitung, Verlag und Vertrieb des «Anzeiger für den Schweizerischen Handel» «Indicateur du commerce suisse» «Indicatore del commercio svizzero», Dépot fédéral n° 1332 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober und Nr. 304 vom 29. Dezember 1917) ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird aufgehoben.

Stickerei. — 13. Mai. Die im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Firma **Ed. Sturzenegger,** Hand- und Maschinenstickerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 84 von 1883, Seite 670), hat in Bern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Fabrikation von Stickereien, Bahnhofplatz 11. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift für die Filiale ist einzig der Firmainhaber, Eduard Sturzenegger, von Trogen, in St. Gallen, berechtigt.

Blumen- und Pflanzenhandlung. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Franz Hackl** in Bern ist Franz Seraphin Hackl, bayrischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Blumen- und Pflanzenhandlung, Kramgasse 13.

Sägerei, Holzhandlung, Hobelwerk, usw. — 13. Mai. Hans Liechti, von Lauperswil, Schreinermeister, und Hans Ramseier, von Signau, Säger, beide in Bern, haben unter der Firma **Liechti & Ramseier** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nahm. Sägerei, Holzhandlung, Hobelwerk und Kistenfabrikation. Dalmaziweg Nr. 80.

Schlosserei. — 13. Mai. Inhaber der Firma **E. Benoit** in Bern ist Paul Emil Benoit, von Gorgier und La Sagne, wohnhaft in Bern. Schlosserei, Marktgasse 33.

Wirtschaft. — 13. Mai. Die Firma **Ernst Meyer,** gewesener Wirt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1553), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Mai. Die Firma **Berner-Molkerei Simon Moser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 29. August 1911, Seite 1445) ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Moser & Koch, Berner-Molkerei».

14. Mai. Simon Moser, von Arni bei Biglen, in Muri, und Gottfried Koch, von Büttikon (Aargau), in Bern, haben unter der Firma **Moser & Koch, Berner-Molkerei** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Berner-Molkerei Simon Moser». Molkerei, Molkereiweg Nr. 8.

Etui- und Kartonnagefabrik. — 14. Mai. Die Firma **Masson & Lauterjung,** Etui- und Kartonnagefabrik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. August 1912, Seite 1411), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bauschlosserei. — 14. Mai. Johann Kaspar Moritz Wirtensohn, von Krumbach (Vorarlberg), Schlosser, und Gottlieb Loosli, von Sumiswald, Schlosser, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Wirthensohn & Loosli** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1917 begonnen hat. Bauschlosserei, Seidenweg 7.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1918. 11. Mai. Unter der Firma **Schmiede- und Wagnermeisterverband des Kantons Obwalden** besteht eine Genossenschaft gemäss Art. 678 u. ff. O. R., mit Sitz in Sarnen. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Berufsinteressen, die Einführung eines Arbeitstarifs und Unterdrückung des unlautern Wettbewerbs, die gegenseitige Unterstützung bei Arbeitermangel und Arbeiterausständen, gemeinschaftliche Beschaffung von Material und Pflege kollegialer Beziehungen der Mitglieder. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Obwalden niedergelassene Schmiede- und Wagnermeister werden, der selbständig ein Gesehäft betreibt. Ueber die Aufnahme entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Jeder Genossensehafter hat sich durch eigenhändige Unterschrift zu verpflichten, den Statuten und den Beschlüssen der Genossensehaft getreulich naehzukommen. Von den Mitgliedern wird ein Eintrittsgeld von Fr. 3 und ein Jahresbeitrag von Fr. 4 erhoben. Genossensehafter, welche aus der Genossensehaft auszutreten wünschen, haben die bezügliche Erklärung schriftlich vier Wochen vor Neujahr dem Präsidenten einzureichen und zugleich ein Austrittsgeld von Fr. 50 zu bezahlen. Kein Austrittsgeld haben solche zu bezahlen, die ihr Geschäft dauernd aufgeben oder den Kanton verlassen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen. Tritt der Vater das Geschäft dem Sohne ab, so kann der Sohn die gleichen Pflichten und Rechte des Verbandes übernehmen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und Beisitzer; er vertritt den Verbaud nach aussen, und der Präsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Untersehrift in kollektiver Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossensehaft haftet nur das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder sowie des Vorstandes ist ausgeschlossen. Die Statuten datieren vom 10. März 1918. In den Vorstand sind gewählt worden: Karl Künzi, Schmied, von Zäziwil (Bern), Präsident; Arnold Dillier, Wagner, von Sarnen, Vizepräsident; Albin von Moos, Schmied, von Saehseln, Kassier; Ferdinand Hafner, Wagner, von St. Margarethen, Aktuar, und Alois Sigrist, Mechaniker, von Sarnen, Beisitzer, erstere vier wohnhaft in Sarnen, letzterer in Giswil.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten

1918. 14. Mai. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Widen und Umgebung** hat sich mit Sitz in Widen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Aussehluss eines direkten Gesehäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 13. Januar 1918 festgestellt worden. Mitglieder der Genossensehaft sind alle Landwirte, die eine auf die Statuten Bezug nehmende Erklärung unterzeichnet haben. Neue Mitglieder werden nur mit Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung angenommen. Dieselben haben ein sehriftliches Aufnahmsgesuch einzureichen und die Statuten und Reglemente voll anzuerkennen. Die Generalversammlung bestimmt die Eintrittsbeträge. Die Mitgliedsehaft geht verloren: a) Durch freiwilligen Austritt. Derselbe kann vom Zeitpunkte des Geschäftsbetriebes an bloss alle zwei Jahre erfolgen, und zwar durch dreimonatige Vorkündiguug mit Fr. 5 Entsehädigung pro Kuh; früherer Austritt muss mit Fr. 20 Entschädigung pro Kuh bezahlt werden; b) durch Ausschluss infolge Zuwiderhandelns gegen Genossenschaftsvorschriften. Aussehluss kann nur durch Zweidrittelsmehrheit der Generalversammlung verfügt werden; ausgenommen § 15 des Genossenschaftsreglements. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Rechtsnaehfolger über. Die jährlichen Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlicbkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Xaver Schnyder, Landwirt, von Rothenburg (Luzern); Aktuar ist Albert Wegmüller, Landwirt, von Vechigen (Bern); Kassicr ist Otto Stutz, Landwirt, von Widen; alle in Widen.

Kleider- und Hemdenfabrik, Manufakturwaren. — 14. Mai. In der Firma **Gebrüder Meyer (Meyer frères)** in Bremgarten (S. H. A. B. 1892, Seite 1116) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Simon Meyer wohnt nun in Zürich 6, Walchestrasse 25.

A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach
(Axenfels und Axenstein)

Nachlassstundung und Schuldenruf

Auf Gesuch der A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels und Axenstein) um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages, im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917, hat das Schweizerische Bundesgericht, II. Zivilabteilung, am 2. Mai 1918 der Gesuchstellerin eine **Nachlassstundung** im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt. (V 29)

Demnach werden alle Gläubiger der A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels und Axenstein) aufgefordert, ihre Forderungen an dieser Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis abzunehmen sind (Art. 59² des Gesetzes), binnen 30 Tagen, vom Tage der Publikation dieser Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Mai an, beim Unterzeichneten anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59³ des Gesetzes).

Schwyz, den 16. Mai 1918.

Der vom schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:
Ant. v. Hettlingen, Regierungsrat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Warenausfuhr
über Frankreich und England nach Norwegen

Laut einer Mitteilung im französischen Journal officiel vom 12. Mai ist das von der Entente seinerzeit gegen **Norwegen** erlassene allgemeine **Ausfuhrverbot** (siehe unsere Bekanntmachung in Nr. 45 vom 23. Februar 1918) mit Wirkung vom 10. Mai an **aufgehoben** worden.

Infolgedessen können schweizerische Warensendungen **nach Norwegen** wieder über Frankreich-England geleitet werden.

In Hinsicht auf den Verkehr nach Holland, Dänemark und Schweden verweisen wir auf unsere Mitteilungen in den Nrn. 45, 92 und 98 vom 23. Februar, 19. und 26. April d. Js. Mit Ausnahme einzelner Artikel, die in diesen Nummern aufgeführt sind, dauert die Sperre gegen die genannten drei Länder bis auf weiteres noch fort.

* * *

Exportation de marchandises via France et Grande-Bretagne à destination de Norvège

A teneur d'un «Avis aux exportateurs» inséré dans le Journal officiel français du 12 de ce mois, les Gouvernements alliés se sont mis d'accord pour lever, à compter du 10 mai, l'embargo général qu'ils avaient mis sur les importations en **Norvège** (voir notre publication dans le n° 45 du 23 février 1918).

Les envois de marchandises suisses à **destination de Norvège** peuvent, en conséquence, être acheminés derechef via France-Angleterre.

En ce qui concerne le trafic avec les Pays-Bas, le Danemark et la Suède, nous renvoyons à nos communications insérées dans les n°s 45, 92 et 98 des 23 février, 19 et 26 avril derniers. A l'exception des divers articles y mentionnés, l'embargo contre ces trois Pays est maintenu jusqu'à nouvel avis.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 15. Mai an — Cours de réduction à partir du 15 mai

Deutschland	Fr.	80. 50	= 100 Mk.		**Allemagne**
Italien	„	46. 25	= 100 Lire		**Italie**
Oesterreich	„	50. 75	= 100 Kr.		**Autriche**
Ungarn	„	50. 75	= 100 „		**Hongrie**
Luxemburg	„	75. —	= 100 Franken		**Luxembourg**
Grossbritannien	„	20. 50	= 1 Pfund St.		**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	502. —	= 100 Goldpesos		**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

TRAFIC DE MARCHANDISES DE et POUR LE MAROC

La Maison **J. VERON, GRAUER & CIE,** Transports internationaux, à **Genève,** se charge de toutes expéditions en provenance ou à destination du **MAROC.** Agent correspondant **C. V. RICHARD,** à **TANGER.** Renseignements à disposition. (2313 X) 1317!

Société des Tramways Lausannois

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour **vendredi 31 mai 1918, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse (Galeries du Commerce N° 78), à Lausanne.** — Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1917. Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1917 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. Nomination de 9 administrateurs. Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant. — Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 21 mai courant, au bureau de la Société, en Prélaz, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, jusqu'au 31 mai à midi.

(11876 L) 1319! **Le conseil d'administration.**

Schilfverwertungsgesellschaft A. G., Bern

Einberufung zur 4. Generalversammlung
auf den 27. Mai 1918, nachmittags 2 Uhr
ins Sitzungszimmer des Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über Ernennung der Liquidatoren der Schilfverwertungsgesellschaft A. G. in Liquidation.

1339! **Der Verwaltungsrat.**

Zürcher Handelsbank in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 27. Mai 1918, nachmittags 5 Uhr
ins Domizil Theaterstrasse 12, Zürich 1

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

(2141 Z) 1341.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 16. Mai a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können bis und mit 25. Mai im Bureau der Bank Theaterstrasse 12 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich, den 16. Mai 1918. Der Vize-Präsident: **Emil Brauchlin.**

Grand Hôtel de la Paix S. A., Lausanne

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire
pour le mercredi 29 mai 1918, à 4 heures après-midi
à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

Opérations statutaires.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

1° Adhésion et la réorganisation financière adoptée par les créanciers hypothécaires.
2° Réduction du capital et modification des articles des statuts que cette réduction entraîne.

L'assemblée ordinaire aura lieu la première.

Le bilan, le compte de profits et pertes du dernier exercice et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès ce jour à la Banque Charrière et Roguin, à Lausanne, où les cartes d'admission aux assemblées générales seront délivrées sur présentation des titres ou des certificats de dépôts. (31954 L)

Lausanne, le 15 mai 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **ALLAMAND,** notaire.

Commanditaire

disposant de frs. 30,000 à frs. 50,000 est demandé, pour entreprise industrielle ayant travail rémunérateur assuré, pour plusieurs années. Intérêt élevé garanti. Sécurité absolue.

Adresser offres sous **P l. 513 N.** à **Publicitas S. A., Neuchâtel.** 1325

Zu verkaufen

Industrieland zirka 20,000 m² ebenes Terrain, mit Geleise-Anschluss, in der Nähe von Basel.

Villa a. Bodensee in prächtiger Lage b. Rorschach; zirka 86 a Grund- inklusive Straudfläche. Anzahlung Fr. 30,000.

Geschäftshaus in **Oberriet;** gut erhaltene Gebäulichkeiten mit **drei Wohnungen,** Lagerräumen, Laden- und Fabriklokalitäten, sowie 1 Juchart **Wiesland** mit ertragreichem Obstwachs. Kaufpreis: Fr. 35,000, Anzahlung: Fr. 5000. 1334

Auskunft erteilt:

„Treuwalt" A.-G. für Grundstück-Vermittlung und Verwaltungen
Goldach bei Rorschach

Gesucht

Fr. 40,000

zur Einrichtung der Fabrikation eines Patentartikels, für welchen bereits ein grosser Lieferungsvertrag vorliegt.

Offerten unter Chiffre **H. A. B. 1302** an **Publicitas A. G. Bern.**

Von kapitalkräftigem **Schweizer**

Geschäft der Metallbranche

(Handel oder Fabrikation) eventuell einer einschlägigen Branche, **zu kaufen gesucht**

Offerten an **Postfach 21195 Zürich H. B.** 1340!

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Neue Beckenhofstr. 15

On demande à acheter

1200 traverses de bois

pour voie étroite 12 et 16 cm. Offres sous Chiffre **H 2322 X Publicitas S. A., Lausanne.** 1333

On demande à louer

environ 2000 m

voie Decauville

de 60 cm. Adresser offres sous chiffre **F 2320 X Publicitas S. A., Lausanne.** 1336

On demande à acheter

2 moteurs électr. de 5 HP
1 moteur électr. de 10 HP

380 volts 50 périodes. 1337
Offres sous chiff. **G 2321 X Publicitas S. A., Lausanne.**

Wir empfehlen unsere

Export-Sammeldienste

nach Frankreich via Delle-Pontarlier-Bellegarde, **nach Amerika** via Bordeaux u. Marseille durch unsere eigenen Filialen, **nach England** via Caen-London mit der von uns vertretenen Bennett Steamship Cy. und Service accéléré via St. Malo-Southampton

Hochachtend

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.

(2725 Q) -1265

Basel — Genf — St. Gallen

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 30. Mai 1918, nachmittags 5 Uhr ins Waldhaus Dolder, Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1917. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Erneuerungswahlen (Verwaltungsrat und Präsidium).
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1918. 1324 (O F 3079 Z)

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen, samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 23. Mai 1918 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Ebendaselbst werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt.

Zürich, den 14. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss §§ 13 und 14 der Statuten zu der **Freitag, den 31. Mai 1918, nachmittags 2½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle, Gutachten des Aufsichtsrates, Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Antrag des Aufsichtsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungskomitees.
5. Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1918.
6. Ermächtigung an den Aufsichtsrat event. eine neue Aktieneinzahlung zu beschliessen.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 15 und 16 der Statuten massgebend. 1329

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 14. Mai 1918.

Namens des Aufsichtsrates der
Schweizerischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur.

Der Vizepräsident: **Ed. Bühler-Koller.** Der Protokollführer: **Dr. Hch. Fehlmann.**

Maag-Maschinen A.-G. Winterthur

Die erste ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft findet in Winterthur

Montag, den 3. Juni 1918

8 Uhr vormittags, im Bureau an der Zürcherstrasse statt.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1916/17.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Kontrollsttelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht pro 1916/17 stehen den Aktionären von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht offen. 1335

Winterthur, den 14. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Warenhaus zum Stauffacher in Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. Mai 1918, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshaus Badenerstrasse 23

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Geschäftsberichte und der Jahresrechnung.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
6. Diverses. (2120 Z) -1328

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Firma vom 10. Mai ab für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Zürich, den 15. Mai 1918. **Der Verwaltungrat.**

Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 30. Mai 1918, vormittags 11 Uhr in das Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1917 und Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Bestellung der Kontrollstelle. 1351.

Stimmkarten und Rechnungen können gegen genügenden Aktienausweis von den Aktionären vom 22.—29. Mai 1918 an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Oerlikon bezogen werden.

Oerlikon, den 15. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

„SCHWEIZ"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 auf Fr. 100 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 48 mit (2136 Z) 1342.

Fr. 100

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 14. Mai 1918.

Die Direktion.

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 27 mai 1918, à 3 h. de l'après-midi, au local de la Bourse, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de cinq administrateurs. (2232 X) 1224
5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1918.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 27 mai 1918 sont priés de déposer leurs titres le 22 mai au plus tard, à Genève: au siège social, 12, Rue Diday; à Bâle: à la Société de Banque Suisse; à Zurich: au Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration, seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à la Société de Banque Suisse, à Bâle, et au Crédit Suisse, à Zurich, **à partir du 18 mai 1918.**

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne